

30.6.2008

## Mit "Prayer-Box" nach Sydney Katholiken verabschiedeten Teilnehmer des 23. Weltjugendtages in Australien

Von unserem Mitarbeiter  
Winfried Schwarz

**BLUMENTHAL.** Das Unternehmen Australien kann beginnen. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Blumenthaler Kirche St. Marien haben die Nordbremer Katholiken am Sonnabend Marina Steiert und Isa Mackenberg als offizielle Boten des Dekanates und Bistums Hildesheim zum Weltjugendtag nach Sydney verabschiedet. Mit dabei auch Rebekka Rohdenburg und Angela Thomas, die ohne offizielle Mission in den fünften Erdteil fliegen.

An Stelle einer Predigt hatten die vier Jugendlichen vor rund 200 Gottesdienstteilnehmern das Motto des 23. Weltjugendtages "Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und ihr werdet meine Zeugen sein", aufgegriffen und von ihren persönlichen Glaubenserfahrungen berichtet.

Allein die Tatsache, in diesem Augenblick vor einer großen Gottesdienst-Gemeinde sprechen zu können, zeuge vom Geist Gottes, den sie empfangen haben. Zeuge Gottes zu sein bedeute, seinen Glauben an andere Menschen weiter zu geben und Antworten auf die vielen Fragen nach dem Glauben zu finden. Als Zeuge Gottes habe man den Auftrag, von dem, was man selbst über den Glauben erfahren habe, andere profitieren zu lassen, betonten die Sydney-Fahrer.

Pastoralreferent Markus Leim hatte als Vertreter des katholischen Dekanats Bremen Nord zuvor die vier Jugendlichen, die aus Rönnebeck, Osterholz-Scharmbeck und Schwanewede kommen, der Gemeinde vorgestellt. Der Blumenthaler Kaplan Oliver Lellek erteilte den Reisesegen, nachdem er den Australien-Fahrern eine so genannte "Prayer-Box" mit Kreuz, Weihwasser, Rosenkranz sowie wichtigen Gebeten in deutscher und englischer Sprache überreicht hatte.

Der Jugendchor "Carmina nova" gestaltete unter Leitung von Andrzej Potapczuk den Gottesdienst musikalisch mit neuen geistlichen Liedern und Sätzen und hatte dabei auch das offizielle Weltjugendtagslied "Receive the power" - "Empfangt den Heiligen Geist" angestimmt. Nach dem Gottesdienst erbat den vier Jugendlichen noch einmal eine Kollekte für ihre Reisekasse und bedankten sich bei den Spendern mit kleinen Kängurus aus Papier.

Am 8. und 9. Juli werden die Jugendlichen zunächst nach Melbourne fliegen und dort an den "Tagen der Begegnung" zur Vorbereitung auf das größte christliche Jugendtreffen der Welt teilnehmen. Es folgt danach die Weiterreise nach Sydney, wo vom 15. bis 20. Juli der 23. Weltjugendtag stattfinden wird. Auch Papst Benedikt XVI. hat sein Kommen zugesagt.

Zu dem Treffen wird rund eine halbe Million Jugendliche aus aller Welt erwartet. Vor ihrem Heimflug unternehmen die jungen Reisenden aus dem Dekanat Bremen-Nord noch eine Woche lang private Ausflüge, um mehr vom Land und seinen Bewohnern kennenzulernen.

© Bremer Tageszeitungen AG

[DRUCKEN](#) | [FENSTER SCHLIESSEN](#)